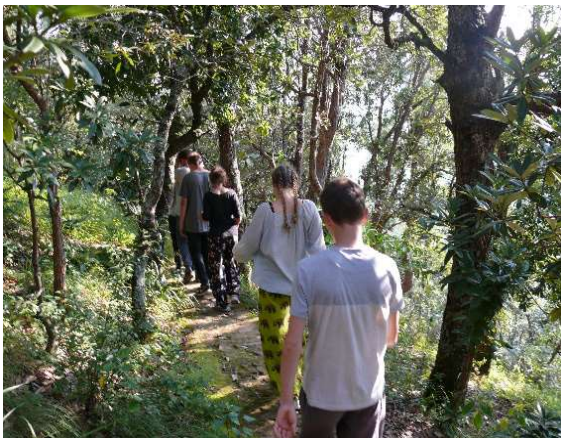
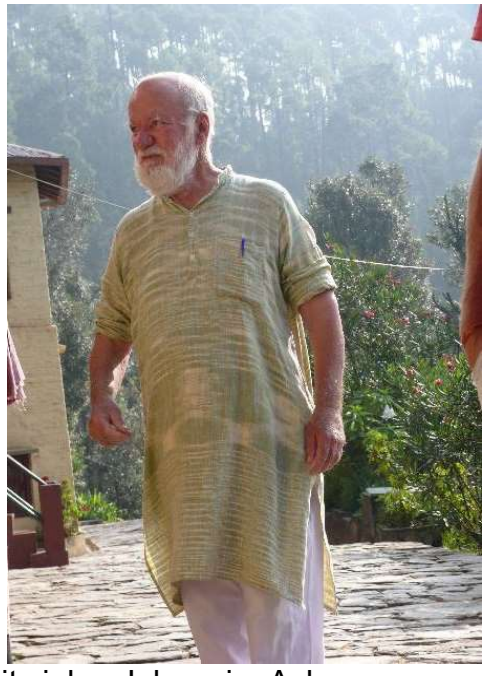
In den Bergen

Am 1.10.17 reisten wir in das Vorgebirge des Himalaya, wo sich das Laxmi Ashram befindet, eine Einrichtung für Mädchen aus armen Familien. Die Mädchen erhalten dort Schulbildung und lernen weitere „Dinge für ihr zukünftiges Leben“, beispielsweise wie man mit Tieren umgeht oder Gemüse anbaut. Dort organisieren sich die Mädchen größtenteils selbstständig in Arbeitsgruppen. Wir haben zwei Tage mit den Mädchen verbracht. Vormittags arbeiteten wir mit ihnen am Hang und zupften Unkraut, das für die Kühe giftig ist. Dabei lernten wir uns näher kennen und kamen ins Gespräch. Viele der Mädchen, die wir kennenlernten, waren zwischen 13-17 Jahren alt. Mittags aßen wir mit ihnen gemeinsam Lunch, um danach den Nachmittag mit ihnen zu verbringen. Nachmittags sangen wir uns gegenseitig ein paar Lieder vor, außerdem wurden Tänze gezeigt. Danach war noch etwas Zeit um Fragen zu stellen, wobei herauskam, dass viele Mädchen schon sehr lange dort sind und es ihnen sehr gut gefällt, teilweise sogar besser als bei ihren eigenen Familien, denn im Laxmi Ashram haben die Mädchen eine starke Gemeinschaft hinter sich.





Der Engländer David lebt seit vielen Jahren im Ashram